



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden

An der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Fakultät I, Fachrichtung Blasinstrumente & Pauke/Schlagwerk, eine

Professur W3 für Posaune (1,0 VZÄ)

zu besetzen.

Gesucht wird eine international profilierte Künstlerpersönlichkeit mit umfassender Konzerterfahrung im solistischen und kammermusikalischen Bereich und Erfahrung in der Hochschullehre. Tätigkeit in Solopositionen führender Orchester ist erwünscht.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die folgenden Bereiche:

- Lehre im Hauptfach Posaune in allen künstlerischen Studiengängen (inkl. Instrumentalpädagogik)
- Lehre in Kammermusik
- Unterricht im Hauptfach Posaune für SchülerInnen des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik (SLGM)
- Registerproben in den Orchestern der Hochschule und des SLGM
- Organisatorische Leitung des Blechbläserbereichs an der Hochschule und dem SLGM

Die sonstigen Dienstaufgaben ergeben sich aus § 67 SächsHSFG.

Die Lehrverpflichtung ergibt sich aus § 7 (2) DAVOHS.

Unterrichtssprache an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden ist deutsch.

Die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden legt Wert auf die Mitwirkung an Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Nachwuchsgewinnung sowie die fachrichtungsübergreifende Zusammenarbeit. Die Bereitschaft zur Mitwirkung in den Gremien der Hochschule sowie des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik wird vorausgesetzt.

Die BewerberInnen müssen die Berufungsvoraussetzungen nach § 58 SächsHSFG erfüllen. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Hauptfach Posaune, hervorragende künstlerische Leistungen und einschlägige Lehrererfahrung im Hochschulbereich.

Die Einstellung erfolgt bei erstmals Berufenen in der Regel zunächst für die Dauer von 2 Jahren (§ 69, Abs. 2 SächsHSFG) auf Probe.

Die Hochschule strebt einen hohen Anteil von Frauen in der Lehre an. Qualifizierte Frauen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit persönlichem Motivationsschreiben, Darstellung des pädagogischen und akademischen Lebensweges, Überblick über die bisherigen künstlerischen und pädagogischen Leistungen, Verzeichnis der Lehrtätigkeit, Kopie der Urkunde des höchsten akademischen Grades, Kopie des Zeugnisses (falls nicht identisch mit dem höchsten akademischen Grad) über den Hochschulabschluss in Posaune, sowie Namen und (Email-)Adressen von fünf möglichen GutachterInnen sind in elektronischer Form (ein PDF-Dokument mit max. 4 MB) bis zum **15.08.2020** unter dem Stichwort „Professur W3 für Posaune“ zu richten an:

bewerbung@hfmdd.de

Für Nachfragen steht Ihnen Prof. Joachim Klemm (Joachim.Klemm@hfmdd.de) zur Verfügung.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie uns Ihre Einwilligung, Ihre von Ihnen übersendeten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu verarbeiten (vgl. Artikel 6 DSGVO; siehe auch § 32 BDSG).